

	Objekt: Ainos
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer: 18236968

Beschreibung

Kleine Schrötlingsrisse. Rückseite teilweise nicht scharf ausgeprägt.

Vorderseite: Kopf des Hermes mit Kappe (petasos) von vorn, leicht nach l. gewendet. Die glatte Kappe ist über der Krempe mit einer Punktreihe geschmückt, darunter quellen r. und l. die lockigen Haare hervor.

Rückseite: Ein Ziegenbock steht nach r. Im r. F. ein Gefäß (hydria), der Henkel zur l. Seite. Das Ganze in vertieftem Quadrat.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.64 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	396-393 v. Chr.
	wer	
	wo	Enez
Besessen	wann	
	wer	Theodor Paur (1815-1892)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- AMNG II-1 178 Nr. 333,2 (dieses Stück, ca. 412-365 v. Chr.).
- J. M. F. May, Ainos. Its History and Coinage 474-341 B.C. (1950) 218 Nr. 351 (Gruppe XLII, ca. 396/95-394/93 v. Chr.).